



**Beratung oder Betreuung von Schülerinnen und Schülern,  
die sich regelmäßig der Teilnahme am Distanzunterricht entziehen  
oder weitergehende Unterstützung benötigen,  
durch den schulpsychologischen Dienst**

Deggendorf, den 26.01.2021

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

Distanzunterricht bedeutet für viele Schülerinnen und Schüler, dass gewohnte Arbeitsstrukturen durch den entfallenden Schulbesuch und wichtige soziale Kontakte, die das Lernen unterstützen, wegfallen. Dies kann u.U. auch dazu führen, dass manche SchülerInnen bzgl. selbstverantwortlichen Lernens an ihre Grenzen stoßen. Sie unterstützen Ihre SchülerInnen, in dem Sie auch während des Distanzunterrichtes direkten Kontakt zu ihnen und den Eltern halten und die aktive Teilnahme am Distanzunterricht überprüfen.

Wenn sich eine Schülerin / ein Schüler regelmäßig der Teilnahme am Distanzunterricht entzieht, können sie mich als zuständige Schulpsychologin im Rahmen der Betreuung einbinden. (siehe KMS Anlage Distanzunterricht in Bayern – aktualisiertes Rahmenkonzept vom 30.12.2020). Auch wenn Reaktionen oder Kommentare der Schülerinnen und Schüler diverse Zeichen von Angst, Frust, Depression oder gar Aggression zeigen, kann eine Vermittlung sinnvoll sein.

Mit Ihrer Unterstützung nehme ich gerne Kontakt zu den Schülern / Eltern auf. Ziel wäre es abzuklären, ob eine Beratung und Betreuung gewünscht ist und welche Lösungsideen möglich sind, um bestehenden Schwierigkeiten (im Distanzunterricht) zu begegnen. Die Beratung erfolgt vertraulich, eine Rückmeldung und Abstimmung mit Ihnen und weiteren Verantwortlichen wird besprochen.

Wenn Sie den Eindruck haben, eine Schülerin / ein Schüler benötigt zusätzliche Hilfe, können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen unter der Tel.-Nr.: 016095671350 oder der Mailadresse: wbrindl@bs1deg.de

Bitte halten Sie Kontaktdaten der Schülerin / des Schülers, z.B. Telefonnummer oder E-Mail, bereit. Mit Ihrer Abstimmung würde versuchen, die Schüler zu erreichen.

Bitte informieren Sie in diesem Fall, wenn möglich, ebenfalls die Schülerin / den Schüler, dass Sie den Kontakt zum Schulpsychologen herstellen möchten bzw. herstellen.

Im begründeten Einzelfall sind auch Präsenzberatungen möglich (KMS Covid-19-Schutzmaßnahmen an den Schulen in Bayern vom 07.01.2021). Dazu lade ich die Schüler / Eltern für ein persönliches Gespräch an die BSI in Deggendorf, unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz, Abstand) ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Waltraud Brindl  
Staatlicher Schulpsychologin